

Stadtradeln: Buchholz liegt vor Winsen

WINSEN/BUCHHOLZ :: An der bundesweiten Aktion Stadtradeln des Klimabündnisses beteiligen sich in diesem Jahr auch Buchholz und Winsen. Es geht darum, dass sich Freundeskreise, Schulklassen oder Betriebe zusammenschließen, um möglichst viele Kilometer CO₂-frei zu erradeln.

Zur Halbzeit zeichnet sich ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen beiden Städten ab: Momentan liegt Buchholz noch knapp in Führung, mit 29.316 geradelten Kilometern, vor Winsen mit 25.311 Kilometern. Allerdings kann der knappe Vorsprung noch dahinschmelzen. „Schließlich ist Winsen etwas später gestartet, und kann dadurch noch zwei Tage länger Kilometer sammeln. Es dürfte also sehr, sehr knapp werden“, sagt Michael Mühlbauer, Initiator des Buchholzer Stadtradelns.

Interessant ist der Vergleich allemal: Winsen ist das zweite Mal dabei, Buchholz das erste Mal. In Winsen haben schon 253 Radler in 23 Teams viele Kilometer per Rad zurückgelegt, in Buchholz waren es bislang 370 Radlerinnen und Radler in 43 Teams. Angenehm überrascht zeigt sich Radexperte Mühlbauer über die große Zahl der angemeldeten Teams. Auch die Beteiligung der Buchholzer Politiker ist bemerkenswert: Fast die Hälfte der Ratsmitglieder ist beim Stadtradeln dabei, bundesweit ein Topwert.

Ratsmitglied Peter Eckhoff liegt ganz weit vorn. Er will drei Wochen lang komplett auf das Auto verzichten und ist damit in der Einzelwertung auf einem entsprechenden Top-Platz. In zehn Tagen sind bei ihm bislang 573 km zusammen gekommen. Das hängt zweifellos damit zusammen, dass Eckhoff das Rad sogar für seinen Arbeitsweg ins Hamburger Zentrum nutzt. (HA)